

Skandalöse Geheimnisse: Bedenken um Recycling-Firma in Gera

Thüringer Unternehmer sind besorgt über geplante Ansiedlung einer Recycling-Firma aus dem Ausland in Gera. Vorwürfe und Ängste führen zu Drohungen mit Konsequenzen.

Thüringer Unternehmen unterstützen nachhaltige Entwicklung in Gera

Die geplante Ansiedlung einer Recycling-Firma in Gera sorgt für gemischte Reaktionen in der Bevölkerung. Die südkoreanische Firma „Sungeel“ plant, im Industriegebiet Gera-Cretzschwitz einen Batterie-Recycling-Park zu errichten und dadurch etwa 100 neue Arbeitsplätze zu schaffen. Trotz der positiven wirtschaftlichen Auswirkungen sind viele Thüringer besorgt über die Hintergrundgeschichte von „Sungeel“.

Sorge um Umweltauswirkungen und Sicherheitsstandards

Ein Bericht der ARD enthüllte schwerwiegende Probleme in den bestehenden „Sungeel“-Recycling-Höfen in Ungarn, darunter unzureichende Abfallentsorgung und Sicherheitsmängel. Ein tragischer Unfall, bei dem zwei Mitarbeiter ums Leben kamen, verstärkte die Bedenken vieler Menschen. Die ungarische Umweltbehörde stellte zudem Verstöße gegen Umweltschutzvorschriften fest, für die „Sungeel“ eine hohe Geldstrafe zahlen musste.

Bürgerinitiative und Unternehmer setzen Zeichen

In Gera formierte sich eine Bürgerinitiative gegen die geplante Ansiedlung von „Sungeel“, und es gingen über 1.600 Einwände ein. Zusätzlich drohen drei Unternehmen im Industriepark Gera damit, ihre Tätigkeiten einzustellen, falls „Sungeel“ sich niederlässt. Die Unternehmer betonen die Bedeutung von Umweltschutz und Sicherheit für ihre Firmen und Familien.

„Sungeel“ verspricht bessere Standards in Gera

Der Geschäftsführer von „Sungeel“, Wonyoung Kang, versichert, dass sich die Vorfälle aus Ungarn in Gera nicht wiederholen werden. Er betont, dass die Probleme eher auf menschliches Versagen als auf technische Mängel zurückzuführen seien. Trotz dieser Zusicherungen erwarten viele lokale Unternehmen mehr Engagement von „Sungeel“ in der Kommunikation und Zusammenarbeit.

Die geplante Ansiedlung von „Sungeel“ in Gera wirft wichtige Fragen zur Umweltverträglichkeit und Sicherheit auf. Die Reaktionen von Unternehmen und Bürgern zeigen das starke Engagement der Thüringer für nachhaltige Entwicklung und verantwortungsvolles Wirtschaften.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de